

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 242.16 / 27.05.2016

Berlin muss bei der Energiewende von der Bremse runter

Zum Rückbau des Atomkraftwerks in Brunsbüttel und der Zwischenlagerung der Brennelemente sagt der energiepolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Bei der Zwischenlagerung der Brennelemente aus dem stillgelegten Atomkraftwerk Brunsbüttel haben wir es mit einer komplexen Gemengelage aus technischen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen zu tun. Hierbei muss das Kriterium „Sicherheit geht vor“ Leitschnur des Handelns sein.

Bei der anstehenden Prüfung und Genehmigung wird dies allererste Beachtung finden. Die Grünen als Anti-Atom-Partei stellen sich der Verantwortung und den Problemen des Atomausstiegs. Gute Lösungen gibt es hierbei nicht. Wir und zahllose Generationen bleiben auf den Ewigkeitskosten der Atomenergie sitzen.

Der Atomausstieg und die Klimabeschlüsse von Paris (1,5 Grad-Ziel) erzwingen eine konsequente Umsetzung der Energiewende, hin zu erneuerbaren Energien. Davon ist in Berlin nichts zu erkennen. Die Große Koalition stellt sich beim Erneuerbare-Energien-Gesetz auf die Bremse, anstatt Gas zu geben.
